



# NACHRICHTEN

**Verband Deutscher Fernmeldetechniker e. V.**

57. Jahrgang

Ausgabe 3-2022

## **Bundesdelegiertentag (BDT) des VDFP**

Der bisherige und neue Vorsitzende des VDFP, Karl Schäffer, begrüßt am 30.07. die Delegierten und Gäste zum BDT im Arbeitnehmer Zentrum Königswinter (**AZK**), musste feststellen, dass die Referenten der BAnst PT und Herr Rechtsanwalt Lenders sehr kurzfristig abgesagt hatten.

Als Gast konnte er den 1. stv. Bürgermeister der Stadt Königswinter, Herrn Jürgen Kusserow begrüßen. Dazu den 1. Vorsitzenden der CGPT Herrn Ulrich Bösl und Kollege Jürgen Klein als Vertreter der DPVKOM.

Karl Schäffer sprach den Koalitionsvertrag der neuen Ampel-Regierung an in welchem ein großer Block der Digitalisierung gewidmet ist und eine flächendeckende Versorgung Deutschlands mit Glasfaser versprochen wird. Schäffer: „Jedoch picken sich die ausführenden Firmen im Konkurrenzkampf logischerweise die Rosinen heraus, das flache Land bleibt auf der Strecke.“

Sein Resümee: „Der Netzausbau ist eine Katastrophe!“

## **Grußwort Herr Jürgen Kusserow**



Herr Kusserow, 1. stv. Bürgermeisters der Stadt Königswinter, überbrachte herzliche Grüße von Herrn Bürgermeister Lutz Wagner, der sich wegen eines anderen Termins entschuldigen ließ. Herr Kusserow sieht sich als Vertreter der Bürgerschaft der Stadt und würdigt Königswinter als „Schönste Stadt im Siebengebirge“. Er wies auf den Petersberg hin, dessen Gebäude ab 1945 als Sitz der „Alliierten Hohen Kommission“ diente. Als weiteren Anziehungspunkt und Ausflugsort führte Herr Kusserow den Drachenfels mit seinen renovierten Gebäuden und der historischen Zahnradbahn auf.

Er verabschiedete sich mit den Worten: „Genießen sie die Umgebung der Stadt!“

## **Grußwort des Vorsitzenden der CGPT, Herrn Ulrich Bösl**



Kollege Bösl freute sich über die schon länger anhaltenden Kontakte zwischen den beiden Verbänden.

Herr Bösel, im Stiftungsrat des AZK tätig, dankte dem VDFP, dass er hier seinen BDT durchführt.

Bösl weiter: „Es bedarf weiterhin der Bildungsarbeit! Man kann nicht alles digital machen, eine Videokonferenz ersetzt keine persönliche Tagung!“

Durch die Zerschlagung der Deutschen Post und den Verkauf der Postbank sieht Bösl diese Sparte als ausgehungert an. Die Deutsche Telekom, so Bösl, macht mehr als 50% ihrer Gewinne im Ausland, ist gut aufgestellt, jedoch immer mehr international unterwegs. Es müsse darauf geachtet werden, dass nicht alle vom Bund gehaltenen Aktienanteile verkauft werden.

Die DT AG sei in Amerika sehr erfolgreich, hauptsächlich mit T-Mobile, habe aber in Deutschland einen Versorgungsauftrag. Seit der Wiedervereinigung 1989/90 habe die Telekom erfolgreich investiert und die neuen Bundesländer schnell ausgebaut. Eine Privatisierung sei jedoch nicht nötig gewesen. So sieht Herr Bösl, dass die Interessen der Beamten bei der DT AG immer mehr in den Hintergrund treten.

Als weiteres Thema sprach Herr Bösl die Beiträge zur Krankenkasse, PBeaKK, an, welche jährlich um 3 oder mehr Prozent steigen, obwohl bei andern Kassen die Beiträge teilweise sogar gesenkt würden und bei der PBeaKK so gut wie keine Kosten für Personal anfallen, da die Verwaltungskosten von den Postnachfolgeunternehmen (**PNU**) getragen werden. Die PBeaKK ist für Neumitglieder geschlossen. Für Herrn Bösl muss die Beihilfe bei den nächsten Tarifverhandlungen ein Thema sein, denn wer einen Pflegefall zu Hause hat bekommt Probleme.

## Grußwort Herr Jürgen Klein, DPVKOM



**Jürgen Klein**, auch Mitglied im VDFP, sprang als Vertreter für Herrn Karlheinz Vernet-Kosik ein. Er würdigte den VDFP, dass dieser seit 65 Jahren Bestand hat und findet es gut, dass es verschiedene Interessenvertretungen über Jahrzehnte hinweg gibt. Klein: „Der Personalabbau bei den PNU kommt nicht durch Kündigungen zustande sondern durch die Nichtbesetzung altersbedingter Abgänge. Die Arbeit sei ja trotzdem noch da, die Folge = erhöhte Vergabe. So z.B. müsste bei PTI ca. 25% mehr Personal eingestellt werden.“

Thema Glasfaserausbau: Es gibt ja eine Karte aus der der Ausbaustatus ersichtlich ist. ([www.breitbandatlas.de](http://www.breitbandatlas.de)) Klein: „So fand ich es erstaunlich als z.B. in einem kleinen bayerischen Ort der Glasfaserausbau gemacht wurde, der Oberflächenbelag nach dem Kabelverlegen besser war als zuvor. Ausbau hat hohe Priorität, finde ich gut und richtig. Die Zahl der Beschäftigten sinkt, es wird jedoch immer mehr von den Beschäftigten abverlangt. Seit ca. einem Jahr gibt es die Möglichkeit der temporären Erhöhung der Wochenarbeitszeit, auf der anderen Seite gibt es Abfindungsprogramme für die Beschäftigten.“

Klein: „Es zeigt sich, es gibt viel zu tun, für Betriebsräte, Gewerkschaften und Interessenvertreter. Die DPVKOM wünscht sich weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem VDFP.“

Der Offizielle Teil des BDT begann mit der Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung.



**Karl Schäffer** gedachte der verstorbenen Mitglieder und präsentierte danach seinen Geschäftsbericht für die Jahre 2018 – 2022, lies danach den letzten BDT 2018 im Holiday Inn in Stuttgart nochmals kurz Revue passieren, führte anschließend die geleistete Arbeit des Vorstandes auf. Schäffer sprach den Breitbandausbau an, zitierte aus dem Koalitionsvertrag der Ampelkoalition. „Digitale Infrastruktur: Unser Ziel ist die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser (fiber-to-the-home, FTTH) und dem neuesten Mobilfunkstandard. Der eigenwirtschaftliche Ausbau hat Vorrang. Insbesondere dort, wo der Nachholbedarf am größten ist, allen voran in weiße Flecken, investieren wir. Unter Wahrung des Investitionsschutzes ermöglichen wir Open Access zu fairen Bedingungen, wo es regulatorisch nötig ist. Wir sorgen für Tempo beim Infrastrukturausbau durch schlanke digitale Antrags- und Genehmigungsverfahren, pauschalierte Schadensersatzansprüche. Auf Basis von Potenzialanalysen treiben wir die Glasfaseraus-



Der neugewählte VDFP-Bundesvorstand v.l.n.r.: Jörg Walther, stv. Schriftführer; Karl Schäffer, 1. Vorsitzender; Rainer Hofmann, Schriftführer; Klaus Haßfurther, stv. Vorsitzender; Reinhard Braun, stv. Kassierer; Werner Kraus, Beisitzer; Gunter Heckmann, Kassierer; Harald Conrad, Klaus-Wilhelm Nieme, Beisitzer. Es fehlt Klaus Stiller, stv. Vorsitzender.

bauförderung auch ohne Aufgreifschwelle voran. Normierung alternativer Verlegetechniken und Aufbau eines bundesweiten Gigabit-Grundbuchs. Wir stärken den Verbraucherschutz bei zugesicherten Bandbreiten, nötigenfalls durch pauschalisierte Schadensersatzansprüche. Bei öffentlicher Vollfinanzierung hat das Betreibermodell Vorrang. Wir rücken die Förderung ganzer Cluster in den Fokus und machen Markterkundungsverfahren schneller und verbindlicher. Wir stoßen als Ergänzung zu FTTH und Inhouse-Glasfaserverkabelung, wo nötig, eine Förderung mittels einer Berechtigung an. Wir bündeln Kompetenzen und Aufgaben für Festnetz und Mobilfunk. Wir richten die Frequenzvergabe auf Vorgaben für Flächenversorgung aus, auch negative Auktionen sollen zum Einsatz kommen. Wir beschleunigen die Maßnahmen für besseren Mobilfunk- und WLAN-Empfang bei der Bahn. Wir prüfen Wege hin zu einer besseren digitalen Teilhabe für alle, z.B. durch Barrierefreiheit. Wir sichern die Netzneutralität.“

Schäffer weiter: „Die technische Überlegenheit von Glasfaser für die Bereitstellung von Internetdiensten ist unbestritten. Ihre Verfügbarkeit gilt sogar als ein wesentlicher zukünftiger Standortfaktor im globalen Wettbewerb. Doch der Ausbau in Deutschland ist aktuell sehr unterschiedlich, vielfach sind Gebiete außerhalb der Ballungsräume unterversorgt. Die Frage ist also: Wie wird sich der Glasfaserausbau in den nächsten Jahren entwickeln? Die vorige Regierung wollte dies auch immer. Der Wille war da, nur vielfach hat es an Taten gefehlt. Wir wünschen der Bundesregierung viel Erfolg mit dieser Strategie und hoffen für uns alle auf zufriedenstellende Ergebnisse.“

Kassierer Gunter Heckmann erinnerte an die VDFP - Spendeninitiative für die Flutopfer im Ahrtal und in NRW, bei welcher ein Betrag von 300 Euro an die ZDF-Hochwasserhilfe und 1.700 Euro an das Betreuungswerk überwiesen werden konnten und stellte die Kassenberichte der Jahre 2018 – 2021 vor.

Nach der Entlastung des gesamten Bundesvorstandes stellte sich der bisherige Vorstand ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl.

Karl Schäffer, wiedergewählter 1.Vorsitzender des VDFP, wünschte ein gesundes Wiedersehen beim BDT 2024!

Einen ausführlichen Bericht zum BDT finden sie auf unserer Homepage [www.vdfp.de](http://www.vdfp.de)

## **Bezirksverband Südwest Jahreshauptversammlung (JHV)**

Am 23. Juni 2022 fand die JHV unseres Bezirksverbandes mit 14 anwesenden Mitgliedern statt. Gunter Heckmann eröffnete die Sitzung mit der Genehmigung der Tagesordnung und man gedachte danach der verstorbenen Mitglieder. Im Geschäftsbericht wurden Infos über die Vorstandssitzungen, die Arbeit im Bundesvorstand, u.a.

„AG17“ sowie zur Bezirksvorständetagung 2019 gegeben. Auch die Spendenaktion Flutopferhilfe und Organisationsänderungen beim Betreuungswerk (Standort Trier fällt weg), wurde erwähnt.

Im Kassenbericht von Berthold Wittmann trug dieser die aktuellen Kontostände mit Ein- und Ausgaben vor und erwähnte, dass wir Pandemie-bedingt weniger Ausgaben hatten. Die zu erwartenden Einnahmen werden zwar wegen unseres hohen Altersdurchschnitts weiter zurückgehen aber aus jetziger Sicht gibt es keinen Grund zur Sorge. Paul Mang berichtet im Kassenprüfbericht, dass die Kasse am 01. Juni 2022 von ihm und Karl-Heinz Gasiorek geprüft wurde. Die Buchungen sind mit allen Einzelposten im Kassenbuch aufgelistet und finden sich in den Ein- und Ausgabenübersichten wieder. Alle Belege waren vorhanden. Dem Kassierer wurde eine übersichtliche und vorschriftsmäßige Kassenführung bescheinigt. Die beantragte Entlastung für den Kassierer sowie den gesamten Vorstand wurde somit auch einstimmig erteilt.

Die nachfolgende Neuwahl der Vorstandschaft führte zu folgendem Ergebnis: Vorsitzender ist und bleibt Gunter Heckmann, zum Stellvertreter wurde Walter Schmitt gewählt. Unverändert bleiben die Funktionen des Kassierers und dessen Stellvertreter, nämlich Berthold Wittmann und Alfred Fontaine. Auch unser Schriftführer Jürgen Conrad wurde in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls erneut gewählt wurden die Beisitzer Jürgen Klein und Günter Kries. Zu neuen Kassenprüfern wurden Friedrich Clemens und Lutz Leppla und als Ersatz-Kassenprüfer Roland Heim gewählt.

Nach der Jubilarehrung wurde eine Tombola durchgeführt, bei der alle einen kleinen Preis gewannen. Im Schlusswort des Vorsitzenden bedankte sich dieser für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Zum Abschluss fand ein gemeinsames Abendessen statt, bei dem noch das eine oder andere Wort über die „guten alten Fernmeldezeiten“ gewechselt wurde.



Der neugewählte BZ-Vorstand: v.l.n.r.:  
Jürgen Klein, Jürgen Conrad, Gunter Heckmann,  
Alfred Fontaine, Walter Schmitt, Berthold Wittmann.  
Daneben die bisherigen Kassenprüfer Karl-Heinz  
Gasiorek und Paul Mang. Es fehlt Günter Kries.

## **Bezirksverband Nord**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

An alle Mitglieder des Bezirksverbandes Nord.  
Am Mittwoch, den 16. November 2022, findet die JHV des Bezirksverbandes Nord im Lokal "Coopers Wirtshaus" im alten Wandsbeker Bahnhof, Bahngärten 28, in Hamburg-Wandsbek ab 15:00 Uhr statt.  
Anmeldungen bitte über Rüdiger Westphal, Tel.: 040-6914205.

## **Bezirksverband Westfalen**

### **Vorankündigung Jahreshauptversammlung**

Bitte Termin vormerken: Dienstag, den 28.02.23.  
Weitere Infos in der nächsten Ausgabe.

## **Geburtstage und Jubilare**

### **Bezirksverband Berlin**

Unsere ganz besonderen Glückwünsche gehen an den Bezirksvorsitzenden und langjährigen Bundesvorsitzenden des VDFP Peter Behrend aus Berlin zum 84. Geburtstag. Zum 81. Geburtstag gratulieren wir Horst Richter, ebenfalls aus Berlin.

### **Bezirksverband Bremen-Uelzen**

Unsere ganz besonderen Glückwünsche gehen an Erwin Ebert aus Oldenburg zum 94. Geburtstag. Den 88. Geburtstag feiert Gerhard Ibbeken aus Bremen. Ebenso gratulieren wir Erwin Anuth aus Bruchhausen-Vilsen zum 84. Geburtstag. Seinen 81. Geburtstag feiert Bernd Düver aus Uelzen. Zum 80. Geburtstag gehen die allerherzlichsten Glückwünsche an Detlef Ermer aus Bremerhaven. Zum 80. Geburtstag gehen unsere Glückwünsche an Hermann Osewold aus Meppen.

### **Bezirksverband Mitte**

Wir gratulieren Horst Herwig aus Bebra recht herzlich zum 85. Geburtstag. Albert Wingenbach aus Lonning wünschen wir zum runden 80. Geburtstag alles Gute. Veit-Hans Borgmann aus Mücke und Michael Stipka aus Wiesbaden gratulieren wir zum 75. Geburtstag.  
Für 50-jährige Mitgliedschaft bedanken wir uns bei Klaus Mattis aus Eschborn, Peter Maul aus Künzell, Peter Stiegler aus Büdingen, Michael Stipka aus Wiesbaden und Georg Sprenger aus Kirchhain.

### **Bezirksverband Nord**

Gerhard Fischer aus Norderstedt gratulieren wir recht herzlich zum 92. Geburtstag. Den 86. Geburtstag durfte Bruno Müntefering, ebenfalls aus Norderstedt, feiern. Udo Bestmann aus Hamburg wünschen wir zum 82. Geburtstag alles Gute. Dem Schriftführer des BZ Nord, Rüdiger Westphal aus Hamburg, wünschen wir zum 75. Geburtstag alles Gute!

## **Bezirksverband Nordbaden**

Kurt Botz aus Heidelberg wünschen wir zum 88. Geburtstag alles Gute.

## **Bezirksverband Nordwürttemberg**

Unserem Ehrenmitglied Erich-Erwin Schiller aus Fellbach wünschen wir zum stolzen 98. Geburtstag das Allerbeste. Auf stolze 89 Jahre darf Hans Hildebrand aus Böblingen zurückblicken. Ulrich Wölki aus Nürtingen und Adolf Böck aus Stuttgart wünschen wir zum 88. Geburtstag alles Gute. Hans Meyer aus Schwäbisch Hall gratulieren wir zum 85. Geburtstag. Den runden 80. Geburtstag durfte Hans-Jörg Huber aus Bad Friedrichshall feiern. Ihren 75. Lenz durften Kurt Barth aus Schwäbisch Gmünd, Wilfried Grams aus Göppingen und Walter Schick aus Mainhardt feiern.

## **Bezirksverband Südbayern**

Unsere allerbesten Glückwünsche gehen an Friedrich Derbsch aus Freising zu seinem stolzen 91. Geburtstag. Auf 82 Jahre darf Josef Eggl aus Übersee zurückblicken, Dieter Köhler aus Bayerisch Gmein auf 81 Jahre. Richard Weichselbaumer aus Bad Endorf, Harro Enzensberger aus Kempten und Rainer Hoffmann aus Gablingen wünschen wir zum 78. Geburtstag alles Gute. Theodor Walther aus Seeshaupt wünschen wir zum 76. Geburtstag alles Gute.

## **Bezirksverband Südwest**

Herzliche Glückwünsche zu ihren stolzen 93. Geburtstagen gehen an Lothar Pax aus Schmelz und Manfred Sander aus Püttlingen. Auf 87 Jahre dürfen Bernhard Sauer aus Neustadt und Friedrich Staab aus Kaiserslautern zurückblicken. Hubert Beicht aus Saarbrücken, Josef Graf aus Blieskastel und Manfred Lutz aus Wadgassen feiern ihren 86. Geburtstag. Beste Wünsche gehen auch an Paul Mang aus Kaiserslautern zum 84. Geburtstag. Friedrich Bur am Orde aus Blieskastel feiert seinen 82. Geburtstag. Klaus Kettenring aus Otterberg und Hans-Joachim Becker aus St. Ingbert begehen ihren 81. Geburtstag. Zu Ihren 75. Geburtstagen beglückwünschen wir Roland Heim aus Katzweiler, Edgar Gladel aus Saarlouis und Hans Müller aus Weselberg.

## **Wir wünschen allen Jubilaren und Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, alles Gute, vor allem Gesundheit!**

**Beilagenhinweis:** Wie in den letzten Jahren liegt dieser Ausgabe ein Kalender für das kommende Jahr 2023 bei.

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

**VDFP >>> Dabei sein >>> Profitieren**

#### Impressum:

Herausgeber: Verband Deutscher Fernmeldetechniker e. V., Postfach 10 22 25, 60022 Frankfurt a. M. Tel.: (05 61) 51 20 00, Internet: www.vdfp.de  
Redaktionsschluss VDFP-Nachrichten Ausgabe 4-2022: 30.11.2022, Verantwortlicher Redakteur: Rainer Hofmann E-Mail: mail@vdfp.de  
Druckerei: pri.ma.id, Siebengebirksblick 16, 53343 Wachtberg. Gezeichnete und übernommene Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des VDFP oder der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, die eingesandten Artikel zu überarbeiten und ggf. zu kürzen. Eine Zurücksendung von unaufgefordert eingesandten Manuskripten und Bildern erfolgt nur bei entsprechendem Hinweis durch den Einsender.